

Neue IGS in Stöcken?

HAZ 06.06.08

Initiative unterstützt Schulen

VON BÄRBEL HILBIG

Das Bündnis „Neue IGS - Jetzt!“ will speziell die Bemühungen um eine Gesamtschulgründung in Stöcken unterstützen. „Wir haben uns dazu entschlossen, weil dort die Vorbereitungen schon sehr weit sind“, sagt Sprecher Nils Johannsen. Die Vorstände von Anne-Frank-Schule und Emil-Berliner-Schule haben die Umwandlung in eine IGS bereits Ende vergangenen Jahres beschlossen, auch die SPD-Ratsfraktion hat sich dafür eingesetzt. Die IGS-Initiative will nun die Debatte im Stadtteil verstärken. Am 18. Juni bietet sie einen Infoabend, bei dem Lehrer der IGS Kronsberg ihre Arbeit vorstellen. Parallel will die Initiative, in der sich Eltern, Gewerkschafter, Wissenschaftler sowie Gruppierungen von SPD, Grünen und Linken engagieren, mit einer Elternbefragung an Grundschulen die Nachfrage ermitteln.

Haupt- und Realschule in Stöcken arbeiten seit Langem im Verbund mit der Goetheschule und Grundschulen. „Das Gymnasium steht einer Gesamtschule als Kooperationspartner offen gegenüber“, sagt GEW-Gewerkschaftssekretär Johannsen. Denkbar sei, dass die zum August 2009 anvisierte IGS als stadtteilbezogene Schule ohne Oberstufe arbeite. Die Initiative sieht allerdings Probleme im Gesetzentwurf des Landes. Der sieht vor, Gesamtschulen künftig mit mindestens fünf Klassen pro Jahrgang auszustatten – dazu sind jährlich 130 Anmeldungen nötig. In Hannover sind die neueren Gesamtschulen aber kleiner angelegt, weil Eltern keine Mammutschulen wünschten. Daher kritisiert auch der Stadtelternrat den Entwurf.

Der Infoabend beginnt um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Stöcken, Eichsfelder Straße 38.